



05.04.2019

Entwicklungsförderung durch Bewegung

Zum Thema „Entwicklungsförderung durch Bewegung in der Kindertagespflege“, bietet das Jugendamt der Stadt Neuss gemeinsam mit dem Stadtsportverband Neuss morgen, Samstag, 6. April 2019, eine Fortbildung speziell für Neusser Tagesmütter und Tagesväter an.

Helga Dittrich, Fachberaterin Kindertagespflege im Jugendamt, und Gösta Müller, Geschäftsführer des Stadtsportverbandes Neuss, sind sich einig, Kinder haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang – und das ist gut so. Krabbeln, Rennen, Toben oder Schaukeln führen nicht nur zu motorischen Fortschritten wie Schnelligkeit, Koordinationsvermögen und guter Balance. Variantenreiche Körpererfahrungen sind auch eine wichtige Triebfeder für kognitive, emotionale und soziale Entwicklungsprozesse. Für Kleinkinder sind Denken, Fühlen und Bewegen noch untrennbar miteinander verbunden. In Bewegung lernen sie sich selbst und ihren Körper immer besser kennen und nehmen ihre materielle Umwelt wahr. Bewegt geben sie ihren Emotionen Ausdruck, machen Raumerfahrungen und treten in Kontakt mit anderen Menschen. Um ihre Freude an Bewegung in allen Facetten ausleben zu können, brauchen Kleinkinder vor allem Platz, manchmal aber auch anregende Ideen und motorisch herausforderndes Material – und das muss nicht immer gleich eine aufwendige Bewegungslandschaft sein: Der Alltag in Kita und Kindertagespflege bietet zahllose Gelegenheiten, Bewegung kreativ zu integrieren.

Zu diesen Themen gibt die Fortbildung Anregungen. Bereits wenige Tage nach der Ausschreibung war das Angebot mit 46 Teilnehmern mehr als ausgebucht. „Das freut uns sehr und zeigt uns, dass wir mit dem Thema genau richtig liegen“, sagt Helga Dittrich, die das Thema als Wunsch von Tagesmüttern aufgegriffen hat. Ich bin sehr froh, dass wir mit zwei Diplomsportlehrern aus Essen, Jörg und Jens Bosak, erfahrene Top-Fachleute als Referenten gewinnen konnten, die mit den Tagesmüttern und Tagesvätern entwicklungsfördernde Wirkung von gesunder und sicherer Bewegung im Kindesalter erarbeiten und entsprechende Praxisangebote durchführen werden.

„In einer Zeit des "Fern-Sehens" und des "Fern-Hörens" brauchen Kinder das



"Greifbare". Sich trauen macht selbstbewusst und wer sich nicht bewegt bleibt sitzen", so Gösta Müller. „Die Veranstaltung passt inhaltlich gut zum Projekt „Neuss macht mobil““. Der Stadtportverband will sich in Zukunft mehr dem Thema Bewegungsförderung für die Altersgruppe der Kinder bis zur Einschulung widmen. Ein Auftakt hierzu soll auch diese Veranstaltung sein. Sie soll auch in der Öffentlichkeit weiter dazu animieren, sich mit dem Thema „Bewegung für die Kleinsten“ auseinanderzusetzen. „Nicht nur Institutionen und Tagespflegepersonen sind hier gefragt, sondern insbesondere auch Eltern die natürlich unerlässliche Vorbilder sein müssen“, so Dittrich.

Weitere Informationen zu diesem Projekt gibt es im Jugendamt bei Helga Dittrich unter der Rufnummer 02131-905167 oder per E-Mail an Helga.Dittrich@stadt.neuss.de. Beim Stadtsportverband Neuss ist Gösta Müller Ansprechpartner. Er ist telefonisch unter der Rufnummer 02131-24195 und per E-Mail unter ssv@stadtsportverband.de erreichbar.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).